

Dorfentwicklung – Informieren Sie sich!

23. März: Dorfversammlung zum Thema Dorfentwicklung um 19 Uhr im Bürgerhaus. Alle Interessierte sind herzlich willkommen.

Der Infokasten für alle Schwicheldter Vereine gehört voraussichtlich zu den ersten Maßnahmen der Dorfentwicklung. Aber nicht nur öffentliche, sondern auch private Maßnahmen werden gefördert (zu 30%). In den nächsten 7 Jahren können jeweils bis zum 15. September d.J. Anträge von privater Seite gestellt werden.

Ansprechpersonen: Ortsbürgermeister Christian Bartscht, Dorfsprecher Axel Reihers.

6. April: Tagung der Arbeitsgruppe „Wegenetz“, Sprecher: Christian Bartscht
Hier geht es um die Weiterentwicklung des Regionsatlases, Fördergelder wurden in Aussicht gestellt.



Sie sind herzlich eingeladen.

Anmeldung bitte bis zum 16. Mai bei Christian Bartscht, Tel 54985
oder unter www.cdu-schwicheldt.de, zugesagt haben bereits:

CDU- Bundestagsabgeordnete Ingrid Pahlmann

und

CDU- Landtagskandidat Christoph Plett

Für den Echo-Druck bedanken wir uns bei Glaserei Nitsch,
Schöneberger Straße 8, 31226 Peine – Tel.05171 2979599



Vollsperrung der Schwicheldter Ortsdurchfahrt

Ab 13. März Bauarbeiten zur Erneuerungen von Abwasserleitungen
und Straßendecke – Behinderungen bis Juli.

Die Zufahrt zum NETTO-Markt und zur Bäckerei SEIDEL sowie zum Spargelshop Almeling und zum Cafe Schwicheldt Mitte sollen gewährleistet bleiben, auch auswärtige Kunden sind dann Anlieger mit Zufahrtberechtigung.

Im vergangenen Jahr wurde im Auftrag der Stadtentwässerung der Hauptabwasserkanal im Bereich der Schwicheldter B65 saniert. In diesem Jahr sollen die Grundstücksanschlussleitungen erneuert werden.

Aus den Informationen, die dem Ortsratsmitglied Jasper Betz vorliegen, ergibt sich folgender Ablauf: Ab dem 13.3.2017 soll mit dem Bau begonnen werden, die Fertigstellung ist bis zum 30.6.17 geplant. Unmittelbar nach Abschluss der Arbeiten wird in den Sommerferien durch die Straßenbauverwaltung Wolfenbüttel die Straßenoberfläche der B65 saniert. Insbesondere die Anlieger müssen sich leider auf eine langfristige Beeinträchtigung einstellen, so Ortsbürgermeister Christian Bartscht.

Bei der Vollsperrung handelt es sich um eine „Wandervollsperrung“, die meistens nicht breiter als 30-50 Meter ist. Auch während der Bauarbeiten soll der Zugang zu den Geschäften an der Ortsdurchfahrt weiter gewährleistet sein. Auch auswärtige Kunden seien berechnigte Anlieger, diese Informationen liegen Christian Bartscht vor. Laut Auskunft der Baufirma werden die Arbeiten im Westen beginnen und sich in östlicher Richtung fortsetzen.

Die Buslinie wird von der B 65 über den Birkenweg, Bründelkampsweg, Kanalstraße, Raiffeisenstraße, Zum Alten Bahnhof, zurück zur B 65 umgeleitet.

WEITER IM INNENTEIL

CDU.Schwicheldt@gmx.net – Christian Bartscht, Birkenweg 28, 31226 Peine, Tel. 54985

mehr unter www.cdu-schwicheldt.de

Zu den anstehenden Bauarbeiten in der Ortsdurchfahrt:

Ursprünglich plante man die Arbeiten schon im letzten Jahr abzuschließen. Die Verzögerungen sind jedoch nachvollziehbar, so Bartscht, die Sperrung für den Durchgangsverkehr trifft leider jetzt den neuen Einkaufsmarkt einschließlich der Bäckerei sowie die gegenüberliegende Spargeldirektvermarktung, das Café Schwicheldt Mitte und SKT. Wir müssen die Stammkunden aus den umliegenden Ortschaften darüber informieren, dass sie weiterhin diese Geschäfte erreichen können, so Bartscht abschließend.

Volles Haus bei der Bürgerversammlung am 4. Februar

Ortsbürgermeister ehrte verdiente Kommunalpolitiker



Einem vollen Saal interessierter Schwicheldter sah sich Christian Bartscht bei seiner ersten Bürgerversammlung als Ortsbürgermeister gegenüber. Im Namen des Ortsrates ehrte er dabei seine Vorgängerin Ute Alheid sowie Gerhard Brendecke für ihre kommunalpolitischen Verdienste um Schwicheldt

CDU-Jahreshauptversammlung

Mittwoch, 5. April, lädt der CDU-Ortsverband zur Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahl ins Gasthaus Emmis Erbe. Beginn des formellen Teils ist um 19 Uhr. Vorab um 18 Uhr treffen sich Interessierte bereits zum gemeinsamen Currywurst-Essen. Auch Nichtmitglieder sind als Gäste willkommen. Zum Essen wird eine Anmeldung erbeten bei Christian Bartscht.

Projekt-Männerchor sucht noch Sänger

Der Männerchor möchte beim Dorfgemeinschaftstag am 26.8. mit einigen Liedern auftreten, sein Bestehen ist deshalb nur zeitlich befristet. Zum Kern des Chores gehören ehemalige MGV-Aktive und einige Neuzugänge, die sich unter der Leitung von Silke Bartscht donnerstags im Bürgerhaus von 19 bis 20 Uhr treffen. Sangesfreudige Männer, auch ohne Vorkenntnisse, sind herzlich willkommen.

Die nächsten Termine sind der 16. März und der 6. April jeweils von 19-20 Uhr.

Informationsgespräch über die Stromtrasse Suedlink



Bundestagsabgeordnete Ingrid Pahlmann (4. v. links) im Gespräch zu SuedLink mit Ortsbürgermeister Christian Bartscht (2. v. links) und interessierten Landwirten in Schwicheldt.

Die CDU-Bundestagsabgeordnete Ingrid Pahlmann hatte zum Informationsgespräch über die Erdverkabelung der Stromtrasse durch Tennet nach Schwicheldt eingeladen.

Knapp 20 Interessenten und betroffene Landwirte waren der Einladung gefolgt und informierten sich vor Ort über die nächsten Schritte.

Pahlmann stellte heraus, dass das Planfeststellungsverfahren noch nicht eingeleitet und daher mit einem Baubeginn nicht vor Ende 2018 zu rechnen sei. Sie machte deutlich, dass der endgültige Verlauf der Trasse noch nicht festgelegt ist, mittelfristig sollen jedoch Probebohrungen entlang der beiden Varianten der geplanten Trassen vorgenommen werden.

Für die Ortschaft Schwicheldt gibt es von den möglicherweise betroffenen Grundstückseigentümern einige Einwendungen zum geplanten Trassenverlauf, auch landwirtschaftliche Betriebserweiterungen könnten durch die Trasse eingeschränkt werden. Darüber hinaus wird von vielen Landwirten die einmalige Entschädigungszahlung abgelehnt. Favorisiert wird stattdessen eine jährliche Ausgleichszahlung, da man langfristig mit vermindertem Ertrag auf der Trasse rechnet. Auch ist davon auszugehen, dass innerhalb der ersten vier Jahre nach Verlegung der Stromkabel kein landwirtschaftlicher Ertragsanbau auf der Trasse möglich ist. Weitere Punkte, die einer Klärung bedürfen sind Beschädigungen oder spätere Neuverlegung von Drainageleitungen, Wertminderung der Grundstücke durch die Trasse, Bedingungen für einen evtl. späteren Rückbau der Stromtrasse und ähnliches.

Ingrid Pahlmann nahm die diskutierten Punkte mit in die nächsten Gespräche mit Tennet, die sie in Berlin führen wird.